

Sonographie

Die Sonographie ist ein häufig verwendetes Verfahren der Ultraschalldiagnostik, mit welchem organisches Gewebe untersucht werden kann. Besser bekannt ist dieses Verfahren unter dem populären Namen: Ultraschall. Der Schall ist übrigens bei der Untersuchung nicht wahrnehmbar.

Anwendung

Da bei der Sonographie Schallwellen zum Einsatz kommen (im Gegensatz zum Röntgen), wird dieses ungefährliche und schmerzfreie Verfahren bei vielen Diagnosen verwendet. Vor allem in der Schwangerschaft wird die Sonografie mehrfach verwendet und bringt somit den werdenden Eltern die ersten Bilder ihres heranwachsenden Babys. Grundsätzlich verwendet man den Ultraschall zur Erstbeurteilung von Krankheitsbildern sowie zur Kontrolle des Verlaufes von Erkrankungen. Auch Krebserkrankungen werden oft mit einer Sonographie erstmalig erkannt bzw. können beurteilt werden.

Meistens (z.B. bei Darm, Magen) wird vor einer Sonographie empfohlen, 2 Tage vor dieser nur leichte Mahlzeiten (Fisch, Reis, Beilagengerichte etc.) zu sich zu nehmen bzw. auch gasauflösende Medikamente zu verwenden - die Bilder der Sonographie sind nämlich oft nicht einfach zu interpretieren, eine gute Vorbereitung ist also zweckdienlich.

Fragen Sie diesbezüglich jedenfalls vorher Ihren behandelnden Arzt. Dauer der Sonographie: 5 bis 15 Minuten. Die Untersuchung findet im Liegen statt.